



Info-Abend Naturgruppe

Dienstag, 14. Februar 2023

Überblick

1. Begrüßung
2. Vorstellung der päd. Fachkräfte + Hope
3. Thema Naturpädagogik
4. Vorteile Naturkindergarten
5. Rahmenbedingungen
6. Tagesaktivitäten
7. Tagesablauf
8. Eingewöhnung
9. Essen
10. Schulvorbereitung und Sprachförderung
11. Wald-Regeln
12. Ausstattung/Ausrüstung
13. Regelung Urlaub/Krankheit/Fortbildung
14. Impressionen

Das Naturgruppen-Team



Hope



Julia Haas



Sandra Hübsch



Anja Beck

Die Naturpädagogik

- Wikipedia: Natur- und Umweltpädagogik vermittelt anhand praktischer Erfahrung Wissen über die Natur und über ökologische Zusammenhänge.
- Naturkindergärten sind ganz „normale“ Kindergärten – nur draußen
- Unser gesamtes Tun erfolgt immer im Einklang mit dem Jahreszeitenlauf
- Direkten Kontakt zur Natur
- Wir vermitteln altersentsprechend Wissen zum Thema Umweltschutz und Ökologie
- Tägliches Draußensein, regelmäßige Ausflüge in der Natur, Projekte rund ums Pflanzen – säen – ernten, Wetter- und Naturerforschungen, Beobachtungen zum Wandel der Natur durch die Jahreszeiten
- Wir haben stets die Nachhaltigkeit im Blick

Das Tolle am Naturkindergartens

- Positive Entwicklung der kindlichen Motorik und Wahrnehmung im Bereich der Grob- und Feinmotorik, Koordination, taktile Wahrnehmung und Tiefensensibilität
- Naturkindergartenkinder sind nicht schlechter auf die Schule vorbereitet als die der Regelkindergärten
- Kinder sind gesundheitlich stabiler, haben weniger Unfälle und fallen sicherer.

Vorteile eines Naturkindergartens

- Die Phantasie wird gefördert, weil es kein monofunktionales Spielzeug gibt
- Die Wahrnehmung wird gestärkt
- Weniger Lärmbelastung
- Viel Platz
- Viel Abwechslung



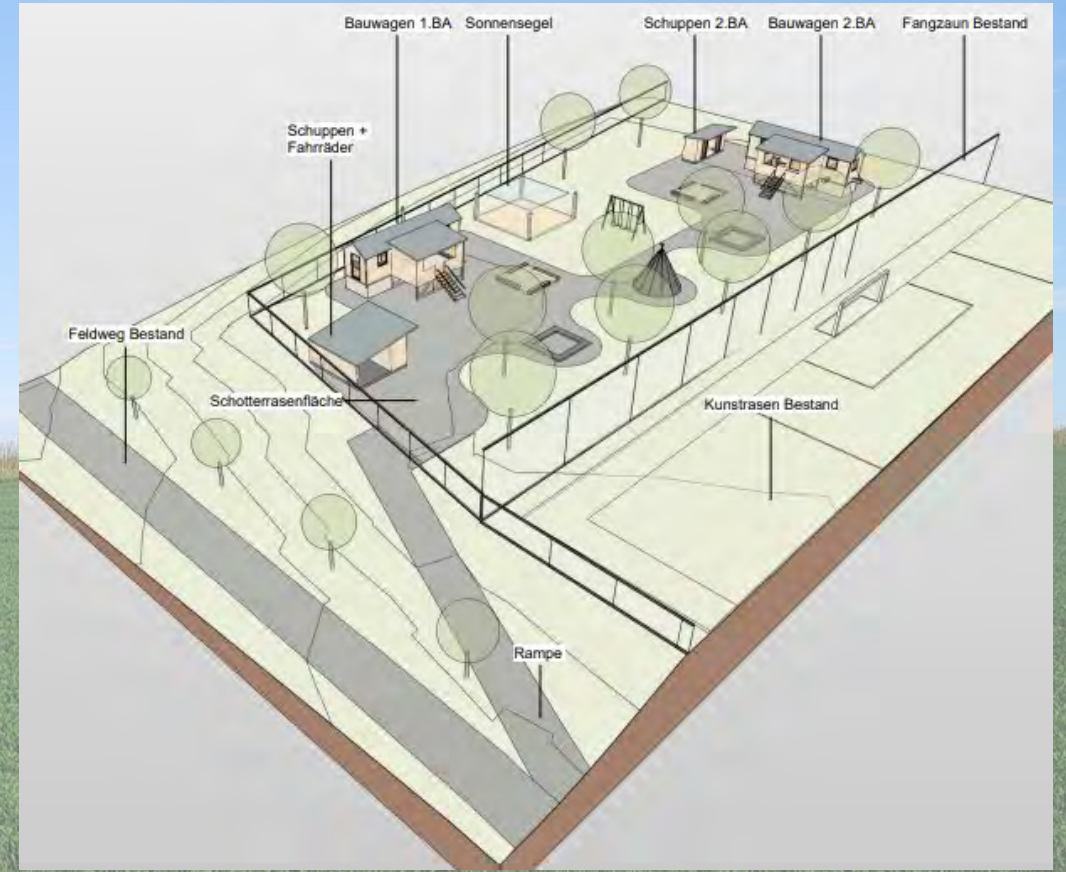
Rahmenbedingungen

- Parken -> am Parkplatz Birkenwald
- Öffnungszeiten Montag bis Freitag 7:30 – 13:30 Uhr
- Gelände * hinter dem Rasenplatz am Birkenwald

* im Wald gleich beim Restaurant Panorama

* im näheren Umfeld (Wiesen, Weinberge)

Gelände



Tagesablauf

- Ankommen 07:30 Uhr bis 08:30 Uhr
- Frühstück endet um 08:30 Uhr
- Morgenkreis 08:45 Uhr
- Tagesaktivitäten inkl. päd. Angebote
- Essenspause
- Abholzeitraum 13:00 – 13:20 am Platz, 13:30 am Parkplatz

Tagesaktivitäten

- Tagesaktivitäten wechseln
- Geplant sind:
 - Platztage
 - Waldtage
 - Lauftage
 - Feuer-Kochtage
- Je nach dem halten wir uns überwiegend auf unserem Gelände auf oder im Wald, auf dem Feld, auf Wiesen
- Schlechtwetteralternative: Vereinsheim

Eingewöhnung

- Aufnahmegespräch
- Begleitung von Bezugsperson
- Beginn 08:30 Uhr
- Zeitdauer Besuch zu Beginn 1h-1,5h, sukzessive gesteigert
- Erste Trennung von der Bezugsperson am 3. oder 4. Tag
- Zeitspanne der Trennung wird immer weiter ausgedehnt
- Wichtig: Erreichbarkeit der Bezugspersonen
- Eingewöhnung orientiert sich am Berliner Modell, wird aber für jedes Kind individuell ausgelegt

Essen

- Wenn Kinder nach 08:15 Uhr kommen daheim frühstücken
- Bis 08:30 Uhr Frühstück in Naturgruppe möglich
- Gesundes & abwechslungsreiches Essen
- Wasserdichte Trinkflaschen/Thermoskannen mit Wasser oder Tee
- Evtl. zweites Essen für zweite Essenspause (vormittags)
- Vesper soll keinen Verpackungsmüll enthalten
- Biomüll wird entweder in öffentlichen Mülleimern entsorgt oder in der Vesperdose wieder mit nach Hause mitgenommen

Schulvorbereitung und Sprachförderung

- Speziell auf die Schulvorbereitung ausgerichtete Angebote
- Kooperation mit der Kita Rosenweg (regelmäßiges Zusammentreffen), der Grundschule, Zahngesundheit, Kirchen
- Kontinuierliche Förderung der besonderen Fähigkeiten jedes Kindes
- Bei Bedarf für Kinder mit sprachlichen Schwierigkeiten erfolgt ein Förderplan für alltagsintegrierte Sprachförderung durch eine geschulte Fachkraft
- Stifte, Papier, Scheren, Webrahmen, usw. stehen genauso zur Verfügung wie in einem häuslichen Kindergarten

Wald-/Natur - Regeln

Exemplarische Regeln:

- Aus dem Naturraum wird nichts in den Mund genommen
- Händewaschen vor jeder Mahlzeit und nach dem Toilettengang
- Achtsamer Umgang mit Pflanzen und Tieren
- In Sicht/Hörweite eines Erziehers bleiben
- Zurückkommen bei Signalton (Pfiff)
- Tragen von festem Schuhwerk und einer Kopfbedeckung, wetterentsprechende Kleidung

Ausstattung/Ausrüstung

- Regenkleidung und Matschsachen in entsprechender Größe müssen immer vorhanden sein
- 2 Sets Wechselkleidung (komplette Garnitur jeweils), wird davon etwas benutzt, bringt Kind am darauffolgenden Tag wieder neue Wechselkleidung mit
- Kleidungsstücke, Schuhe, etc. bitte mit Namen versehen
- Festes, geschlossenes Schuhwerk (im Winter Winterstiefel)
- Cappi für Sonnenschutz im Sommer
- Im Winter: Mütze, Schal, Handschuhe 2x
- Rucksack mit Brustgurt und genügend Platz für Trinkflasche, Vesperdose und gesammelte Werke

Regelung Urlaub/Krankheit/Fortbildung

- Vertretungskraft Nicole Fleischer
- Gegenseitiges Vertreten mit der Kita Rosenweg
- Fortbildungen sind für jede Mitarbeiterin 5x/Jahr möglich
- Päd. Tage (Einrichtung geschlossen) finden 2x/Jahr statt



Impressionen







*Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!
Haben Sie Fragen?*